



Vorgang: 638096/1 Auftrag :

Technische Beschreibung

Technische Beschreibung

WEINIG VERTRIEB UND SERVICE GMBH & CO. KG,
Weinigstraße 2-4, 97941 Tauberbischofsheim

Ihr Weinig Experte:

Ludwig Blassauer / SCC
Tel:09341-86 1331
Fax:09341-8631331
ludwig.blassauer@weinig.com

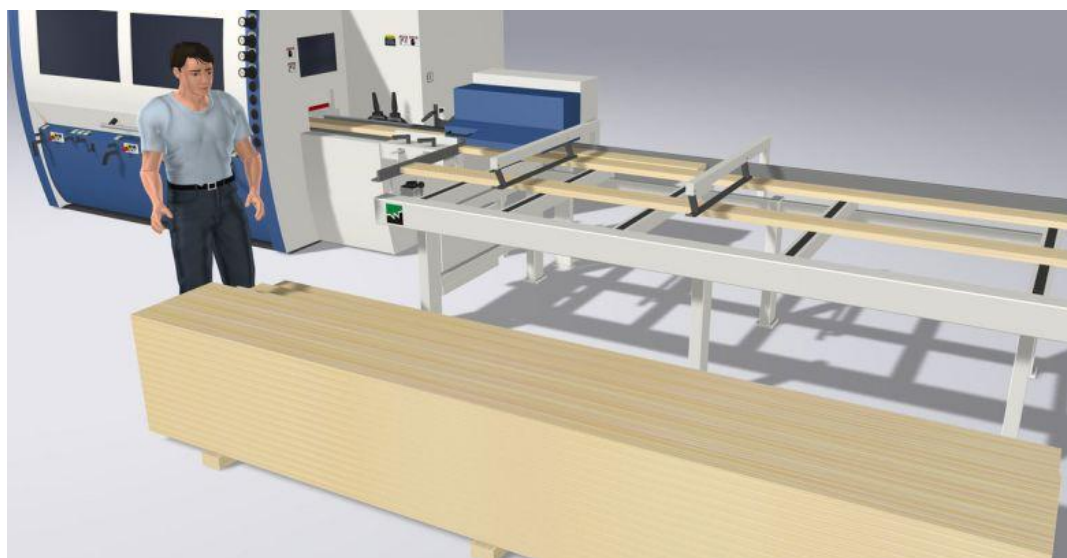
Vorgang **638096/1**
Ihre Telefon-Nr.:
Ihre Email::

Auftrag
Ihre Fax-Nr.:

Kunde:
Datum: **17.10.2025**
Unser Zeichen: **SCC/LB/MS**

Lagermaschine - 10006986

WEINIG Einlauf - Automatisierung



HIGH MECH E 1

Bestehend aus:

Flachmagazin mit Beschleuniger (Pos. L)

Zur kontinuierlichen Beschickung von gleichen und ungleichen Werkstücklängen in einen Hobel- und Kehlautomaten mit kurzem Aufgabebereich.

**Gebrauchtmachine
Weinig Einlauf-Automatisierung**

Baujahr: 2023
Maschinennummer: 10006986

Ablauf bzw. Aufstellplan Nr. 5001236463

Leistungsdaten

Der Einlauf ist ausgelegt für eine maximale Vorschubgeschwindigkeit des Hobel- und Kehlautomaten von 60 m/min. basierend auf den Holzlängen von 1800 - 6100 mm. Einschränkend können sich Zerspanung, Querschnitt und Länge der Werkstücke auswirken.

Rohholzdaten

| | |
|--|---------------------|
| Werkstückabmessungen: | |
| Länge, min. - max. | 1800-6100 mm |
| Längenunterschied max. | 30 % |
| Breite, min.-max. | 55 - 230 mm |
| Dicke, min.-max. | 12 - 100 mm |
| (Hinweis: Max. Dicke im Hobel- und Kehlautomat 100 mm) | |
| Querschnitt max. | 100 cm ² |
| Einzelteilgewicht max. | 30 kg |
| Krümmungstoleranzen | ½ Brettstärke |
| Holzfeuchte | 10 - 15 % |

1. Position**Flachmagazin mit Beschleuniger (Pos. L)**

Zur kontinuierlichen Beschickung von gleichen und ungleichen Werkstücklängen in einen Hobel- und Kehlautomaten mit kurzem Aufgabetisch.

Flachmagazin

Antriebsmotor 1,1 KW (1,5 PS)
Vorschubgeschwindigkeit ca. 22 m/min.

Förderweg 1800 mm

Einfachrollenkette 1 Zoll breit

Anzahl der Kettenbahnen 5 Stück
Arbeitshöhe ca. 900 mm

Taktzahl max. 40 Takte/min.

Tipp-Betrieb für Vor- und Rücklauf

4 Entlastungsrollen im Flachmagazin



Andruckschuh von oben vor 1. Einzugwalze.

Flachmagazin getaktet

4 -Walzen-Beschleuniger

Mit vier angetriebenen Vorschubwalzen.

Die beiden ersten Vorschubwalzen werden mittels Lichtschranke elektropneumatisch gesteuert.

| | |
|--|----------------|
| Antriebsmotor, frequenzgeregelt | 3 KW (4 PS) |
| Vorschubgeschwindigkeit des Hobel- und Kehlautomat max. | 60 m/min |
| Einzugsgeschwindigkeit | 10 - 120 m/min |
| Durchmesser - Vorschubwalzen | 170 mm |
| Vorschubwalzenbreite | 50 mm |

Höheneinstellung auf Werkstückdicke manuell (ohne Werkzeug mittels Handkurbel).

Rechter Anschlag mit Werkzeug über Langloch verstellbar (Verstellbereich 10 mm).

Führungskanal auf Abrichttisch des Kehlautomaten

Seitlicher Rollenandruck von links auf dem Übergabetisch für unterschiedliche Werkstückbreiten größer als 5 mm.
Manuell auf Holzbreite einstellbar.

Steuerung

Automatische Geschwindigkeitsanpassung

Die Bedienung des Beschleunigers erfolgt über das Bedienpult am Beschleuniger. Die Vorschubgeschwindigkeit ist mit der Vorschubgeschwindigkeit der Hobelmaschine gekoppelt. Eine manuelle Nachregulierung der Vorschubgeschwindigkeit erfolgt über einen 4-Stufen Schalter.

Die Einstellung der Aufprallkraft der Werkstücke erfolgt über Potentiometer mit digitaler Anzeige.

Hinweis:

Verstellungen von Spanabnahme und Füge an der Hobelmaschine Aufgrund erforderlicher Schutzabdeckungen (CE- Vorschriften) im Einlaufbereich der Hobelmaschine, können die Verstellungen (Spanabnahme und Füge) nur bei geöffneter Schutzhaube des Beschickmagazins erfolgen. Das heißt der Vorschub des Beschickmagazins und der Hobelmaschine sind dabei ausgeschaltet.

Muß die Verstellung auch bei laufender Produktion möglich sein, so müssen Hobelmaschine und Beschickmagazin mit motorischen Verstellungen ausgerüstet sein.

Elektrik

Betriebsspannung 400 Volt
(Spannungsbereich 380 - 420 Volt), 50 Hertz



Elektrische Ausführung nach DIN VDE 0113, elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen EN60204-1:2018, IEC-204-1. Weitere Elektrovorschriften sind nicht berücksichtigt. Mit dem Einsatz von frequenzgeregelten Antrieben in unseren Maschinen ist es nicht möglich, diese an Fehlerstromschutzschaltern (RCDs) zu betreiben. Gebäudeseitig muss die Netzzuleitung bis zu unserem Schaltschrank erd- und kurzschlussicher ausgeführt sein (z.B. durch die Verwendung von einadrigen NYY-Kabeln oder eine entsprechend mechanisch geschützte Verlegung). Der Betrieb der Maschine ohne Fehlerstromschutzschalter muss dem Sachversicherer gemeldet werden, evtl. können begleitende technische Maßnahmen gefordert werden. Siehe auch VDMA-Positionspapier: Einsatz von elektrischen Ausrüstungen von Maschinen nach DIN EN 60204-1:2018 (VDE 0113-1) in feuergefährdeten Betriebsstätten nach DIN VDE 0100-482 (VDE 0100-482):2003-06 Verlautbarung des DKE/K 225 und des DKE/UK 221.2 Die jeweiligen länderspezifischen Bestimmungen sind zu beachten und einzuhalten. Die Zuleitung der Maschine muss durch den Kunden für eine entsprechende Versicherung ausgelegt werden.

Bedienpult elektrisch verbunden mit Schaltschrank des Kehlautomaten.

Umgebungstemperatur

Die Anlage ist ausgelegt für eine Umgebungstemperatur von

+ 5 bis + 35 Grad Celsius



Sicherheit

Die Ausführung der von Weinig Vertrieb und Service GmbH & Co. KG gelieferten Maschinen und Transport-einheiten ist innerhalb der von uns definierten Grenzen und deren bestimmungs-gemäßem Gebrauch CE-konform nach den EG-Maschinenrichtlinien hergestellt.

Wird die Maschine mit anderen Maschinen / Anlagen verkettet, erhält sie anstatt der CE-Konformitätserklärung eine "Einbauerklärung" nach Anhang II/B der EG-Maschinenrichtlinien.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer kundenseitigen Verkettung der Maschine mit anderen Maschinen / Anlagen der Kunde / Betreiber zum Hersteller wird und für das Sicherheitskonzept zuständig und verantwortlich ist.

Mitgeliefert werden alle Sicherheitszäune für unseren Lieferumfang.

Ohne ein Sicherheitskonzept der Gesamtanlage darf in diesem Fall keine Inbetriebnahme der Maschine erfolgen. Mitgelieferte Schutzzäune, Wartungstüren und Endschalterabsicherungen sowie Lichtschranken sind Bestandteil des Sicherheitskonzeptes und müssen vor Inbetriebnahme installiert werden.

Die Anlage darf ohne diese Sicherheitseinrichtungen nicht betrieben werden!

Die Anlage ist ausgelegt für eine Umgebungstemperatur von + 5 bis + 35 Grad Celsius (42 bis 95 Grad Fahrenheit).

Farbgebung

| | |
|-----------------------|---------------------|
| Maschinen, Geräte | RAL 7035, lichtgrau |
| Schaltschränke, Pulte | RAL 7035, lichtgrau |
| Bewegliche Teile | RAL 7016, anthrazit |

Platzbedarf

| | |
|---|----------------|
| High - Mech E 1 Förderlänge x Breite ca. | 1800 x 6500 mm |
|---|----------------|

Inbetriebnahme

Inbetriebnahme E1,
ohne Flug- und Übernachtungskosten.
Diese zusätzlichen Kosten erhalten Sie auf Anfrage!

Preisstellung

| | |
|---------------|--------|
| HIGH MECH E 1 | Pos. L |
|---------------|--------|



FCA, [free carrier], frei Frachtführer
Weinigstr. 2/4 Tauberbischofsheim,
ICC Incoterms 2020, verpackt und verladen

Preis

Neuwertige Lagermaschine

Die Gewährleistungsfrist beträgt
bei Ein-Schicht-Betrieb 6 Monate,
bei Zwei-Schicht-Betrieb 3 Monate,
bei mehr als zwei Schichten 1,5 Monate.

Zwischenverkauf vorbehalten!